

## 45. Der Storch.

 Ich bitte, erzählen Sie uns heute wieder ein schönes Geschichtlein, lieber Herr Lehrer! bat die kleine Emilie.

„Bitte! Bitte! erzählen Sie uns etwas!“ riefen Albert und Karl.

Der Lehrer sagte: „Wenn ihr die Lehren ernstlich befolgen wollet, die in meinem Geschichtlein liegen, will ich euch gern Geschichtlein erzählen.“

„O ja! das wollen wir gewiß!“ gelobten alle drei einstimmig.

„Nun, nun, wir wollen sehen!“ sagte der Lehrer freundlich und begann:

„Zu Luzern, einer Stadt in einem fernen Lande voll hoher Berge, welches man die Schweiz nennt, brach einmal zur Nachtzeit Feuer aus. Obwohl von allen Seiten Leute herbeieilten, um löschen zu helfen, gelang es erst nach vielen Mühen, das Feuer zu dämpfen.

Auf dem Giebel eines brennenden Hauses hatte ein Storchweibchen sein Nest gebaut. Habt ihr schon einmal einen Storch gesehen?“ unterbrach der Lehrer seine Erzählung.

„Ei, ja wohl,“ sagte Karl. „In dem Bilderbuche, das mir neulich der Vater kaufte, ist ein Storch ab-